

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1985
hier: Einzelplan 14
Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
— Drucksachen 10/1800 Anlage, 10/2314, 10/2330 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 14 03 – Kommandobehörden, Truppen usw. – wird der

- a) Titel 453 01 – Trennungsgeld, Mietersatz, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütung –
um 2 400 000 DM auf 129 000 000 DM erhöht;
- b) Titel 527 25 – Abfindungen bei Übungen im Ausland –
um 2 250 000 DM auf 12 400 000 DM erhöht.

Bonn, den 26. November 1984

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Zu a)

Die SPD-Bundestagsfraktion verlangt seit mehreren Jahren von der Bundesregierung, daß den Zeit- und Berufssoldaten bei Versetzungen eine zweite Familienheimfahrt pro Monat gewährt wird. Dies ist der Bundesregierung nicht gelungen, weil zwischen dem BMVg, dem BMI, dem BMF und den Bundesländern bisher keine Einigung möglich war. Außerdem wollen wir eine Verdoppelung der Nachhilfeunterrichtspauschale für die Kinder der Zeit- und Berufssoldaten.

Zu b)

Der Erhöhungsantrag bezieht sich auf die Abfindungen aller Soldaten bei kurzzeitigen Übungen im Ausland. Bei diesen Übungen ist das Tagegeld beschämend niedrig, egal in welchem Land sie sich aufhalten. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert eine Kaufkraftanpassung aller Standorte, die sich daran orientiert, daß für den jetzigen Luftwaffenübungsplatz Goose Bay pro Tag der Übung 10 DM netto aufgestockt werden.

